

Zusammenfassung II. Stammtisch der Mülheimer Künstler*innen und Kulturschaffenden

Ort: CCINO, Böllrodt 3, 45470 Mülheim an der Ruhr, Gastgeberin: Rona Alida Nekes

Zeit: 18:00 – 20:30 Uhr

40 Anwesende aus der Darstellenden und Bildenden Kunst, Musik, Literatur und Sprache

Begrüßung und Beginn

- Rückblick auf den I. Stammtisch der K.u.K im Eunoia Theater, Wallstraße 17
- Der Newsletter k.u.k post geht ab September 2025 raus
- Vorstellung des CCINO, Zentrum für Freiraum durch Rona Alida Nekes

<https://ccino.info/>

- Vorstellungsrunde der Teilnehmenden

Hauptthema: Ideen für einen Kulturtag

Es besteht der Plan im kommenden Jahr einen Kulturtag zu veranstalten. Wie könnte ein solcher Tag gestaltet werden?

Ideensammlung/ Anregungen in chronologischer Reihenfolge

- Hinweis auf das Fringe Festival in Duisburg Ruhrort
„Vom 12. bis 14. September 2025 verwandelt sich Duisburg-Ruhrort zum fünften Mal in eine Bühne für kreative Vielfalt, mutige Experimente und außergewöhnliche Live-Momente – das Duisburg Fringe Festival geht in die nächste Runde!“ (Kurze Info, Quelle Internet) mehr hier:
<https://duisburgfringe.de/>
- Kulturtag nach dem Modell „an Orte bringen“ = Kunst-Bus bringt Teilnehmende zu Veranstaltungen in anderen Stadtteilen, Vierteln etc. Motto: „Kultur bewegt sich“. Diese Orte könnten auch mit Webcams ausgestattet werden und die Ereignisse auf diese Weise auch „nicht vor Ort“ gesehen werden.
HINWEIS an dieser Stelle auf die „Kunstabblicke“ Offene Ateliers in Mülheim.
(Weitere Infos im Anhang)
- Nutzung der vernachlässigten Räume der Innenstadt, (Art Innenstadt) aber auch verödete Orte außerhalb der Innenstadt einbeziehen. „Stadtteile neu entdecken.“
- Spartenübergreifende Veranstaltung: Licht, Musik, Bildende + Darstellende Kunst

- Schaffung eines Gesamtkunstwerks als größere Aktion
- Wohnzimmerkonzerte, Zimmertheater, Stichwort: OFFENE TORE
- Vorhandene Orte/ Ressourcen nutzen: MüGa, Drehscheibe, Ringlokschuppen, Stadthalle
- Sicherungskonzept Ort/ Räume. Wie viele Tage?
- Vorträge/ Lesungen?
- Musik-, Tanz- und Theaterworkshops mit Bürger*innen, partizipativ
- Dokumentation des Wegs zum Kulturtag
- Begleitende Veranstaltungen bis zum Kulturtag (= wegweisend/ im Rahmen von KT), Menschen übernehmen Patenschaften, werden in den Prozess einbezogen
- 15 Minuten Festival: Info genau:
<https://studiobuehnekoeln.de/fuenfzehnminuten/>
Daraus kopiert:
„Im April 2025 öffnet die studiobühne köln die Bühnen der TanzFaktur:
Für Performance, Tanz, Mini-Drama, Kurz-Konzert, Lesung, Multi-Media-Happening, Lecture, Audio Play, Ausstellung, Diskussion, Live Painting, Kurzfilm, Musikvideo, Street Art, Diskursschlacht...
Für Nachwuchskünstler:innen aus Köln und NRW!
Für jeweils fünfzehnminuten!
Für alles künstlerisch Spannende und Überraschende,
was Köln und NRW zu bieten haben.
Vor allem für das, was noch nicht in den etablierten und geförderten Strukturen angelangt ist. Egal ob Fertiges, Entworfenes, Experimentelles, Entstehendes...
Was auch immer ihr zeigt und tut –
es darf maximal fünfzehnminuten dauern.
Nach dem Prinzip des »Plug and play« stellen wir technisch identisch ausgestattete Räume zur Verfügung, in die ihr euch nur noch »einstöpseln« müsst – und dann gehört die Bühne für fünfzehnminuten euch!“
- Theater Häppchen – Info: <https://grend.de/theaterhaeppchen-2023/>
richtungsweisendes Zitat von August Strindberg des Grend:

„Die ganze Kultur ist eine große endlose Zusammenarbeit“
(Würde ich gerne klauen. Anmerkung der Redaktion)

- Musiker*innen Wichteln, Künstler*innen Wichteln – interdisziplinärer Ansatz
- „Streetwork für Kunst“ = Entertainment, Präsentation der Vielfalt der Kulturen, Stände, die auch buchbar sind, Vorstellung: kleine Zelte in denen z.B.: Bilder gemalt werden, Infostände. Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, aber auch im Vorfeld Träger, Firmen (z.B.: Westenergie) anschreiben/ ansprechen.

Zur Ordnung der Gemengelage stellte Ralf Rassloff eine entscheidende Frage zwecks Selbstreflexion:

Welche Erwartung habe ich an einen Kulturtag? Was ist für mich die konkrete Zielsetzung?

Diese Frage wurde daraufhin von Hanna Hinrichs zur Hausaufgabe gemacht. 😊

(Gerne könnt ihr/ können Sie mir im Vorfeld des nächsten Stammtischs Überlegungen zukommen lassen. Tagesordnungspunkt des nächsten Stammtischs. II. Anmerkung der Redaktion)

Ideen/ Planung für weitere Stammtische:

- Termin: Ende September/ Anfang Oktober (wird rechtzeitig bekanntgegeben)
- Stammtisch für Projekte
- Speed – Dating bzw. 5 Minuten Tische Stammtisch
- oder auch Stammtischpartner Wichteln = statt Vorstellungsrunde

Dank & Bitte in eigener Sache

Die Redaktion dankt allen Beteiligten für die Teilnahme an den Stammtischen. Sie bittet um Verständnis, wenn nicht alle Äußerungen in dieser Zusammenfassung einen Platz gefunden haben.

Ergänzungen, Anregungen und Kritik werden an- und aufgenommen.

Es grüßt im Namen des Kulturbüros

Martina

